

Weltgebetstag



„Steht auf für Gerechtigkeit“
aus Malaysia

Freitag, 2. März 2012, 19.00 Uhr

Kapelle der ev.-meth. Gemeinde (Bachstrasse)



Impressum. Der Gemeindebrief wird zweimonatlich herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Hirzenhain. Druckerei: Hausdruckerei der Ev. Regionalverwaltung Herborn-Biedenkopf, Auflage: 780. V. i. S. d. P: Pfr. Michael Brück (Vors. Kirchenvorstand), Dorothee Brück (Redaktion); Mitarbeitende aus Gemeinde und CVJM, Bärbel Baum und Ute Blöcher (Organisation der Verteilung), zahlreiche ungenannte Austrägerinnen. **Redaktionsschluss: 10. des Ausgabevormonats! Termin bitte unbedingt einhalten!**

Die Titelseite dieser Ausgabe wurde mit einem Bildmotiv von Eberhard Münch zur Jahreslosung 2012 gestaltet. Kunstkarten und Poster mit dem Motiv sind in verschiedenen Formaten im Buchhandel oder direkt über www.adeo-verlag.de erhältlich.



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM

Hirzenhain

Februar - März 2012

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

Meine Kraft
ist in den
Schwachen
mächtig.

2. Korinther 12,9



GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2012

Liebe Gemeinde!

Was erwarten wir von unserem Leben? Und was von unserem Glauben? Meistens wollen wir, dass beides wächst und zunimmt, uns groß und stark werden lässt.

Doch unser Leben und unser Glaube sind bestimmt von Gegensätzen: von Licht und Schatten, Kraft und Schwachheit, Zuversicht und Niedergeschlagenheit. Da wundert es nicht, wenn wir uns eine Auflösung der Spannungen wünschen und die Überwindung von Einschränkungen.

Es ist auch durchaus verständlich, wenn wir so von unserem Leben und Glauben reden, dass vor allem die positiven und angenehmen Seiten zur Geltung kommen. Allerdings sollten wir nicht den Eindruck erwecken, als wären mit dem Glauben an Jesus alle menschlichen Probleme und Sorgen wie von selbst gelöst. Insofern ist es nahe liegend, von unserem Glauben nicht nur im Zusammenhang von Stärke und Erfolg zu sprechen, sondern genauso unter Hinweis auf unsere Schwachheit und unsere menschlichen Grenzen. Natürlich fällt es uns viel leichter, das hervorzuheben und zu betonen, was uns in einem günstigen Licht erscheinen lässt. Doch entpuppt und entlarvt sich unsere Schwäche, immer und überall stark sein zu wollen, gerade so als eine wirklich unrühmliche Schwachheit.

Was sollen wir tun – oder auch lassen? Wir reden und handeln besser in der gelassenen Gewissheit und fröhlichen Zuversicht: Gott gehört alle Macht und Vollmacht. Was einen zuverlässigen Christenmenschen ausmacht, ist allein seine Wahrhaftigkeit und Offenheit; nicht etwa die Fähigkeit, sich selbst ins gute Licht zu setzen. Durch vorgespieltes Glück und demonstrierte Stärke verdrehen wir das Anliegen des Glaubens.

Wenn wir allein Gott in unserem Leben Gott sein lassen, werden wir menschliche Menschen. Dann werden wir frei davon, auf Kosten anderer und zum eigenen Schaden etwas zu spielen, was wir gar nicht sind.

Ein wirklich starker Glaube zeigt sich nicht am kraftvollen, selbstbewussten Auftreten, sondern in der Fähigkeit: sich anderen Schwachen zuzuwenden, ohne sie zu erniedrigen und zu bevormunden, auf Fragende einzugehen, ohne sie zu belehren, Unsichere und Zweifelnde zu begleiten, ohne ihnen die eigenen Lösungen aufzuzwingen, Hilflosen zu helfen, dass sie nicht noch hilfloser werden. Kurzum, die Stärke des Glaubens erweist sich in der Fähigkeit, mit der Schwachheit anderer verantwortlich und liebevoll umzugehen. Denn gerade der ist für Gott wertvoll und wichtig, der unserer Meinung nach nicht zu „genügen“ scheint.

Mittwoch,	07. März	3. Passionsandacht
19.30 Uhr	Dorf	Ev. Gemeindehaus
Thema:	Erinnerungen und Wünsche (Römer 5,8)	
Kollekte:	Für unsere Kinder- u. Jug.arbeit - GemeindediakonIn	

Sonntag,	11. März	Okuli
09.00 Uhr	Bahnhof	
10.30 Uhr	Dorf	Mit Kirchenchor
Thema:	„Ich glaube...“ (Glaubensbekenntnis)	
Kollekte:	Für das Diakonische Werk der EKD	

Mittwoch,	14. März	4. Passionsandacht
19.30 Uhr	Dorf	Ev. Gemeindehaus
Thema:	Ansichten, Einsichten, Aussichten (Lukas 9,62)	
Kollekte:	Für unsere Kinder- u. Jug.arbeit - GemeindediakonIn	

Sonntag,	18. März	Lätare
09.00 Uhr	Bahnhof	Pfr. i.R. H. Engel & Bläser
10.30 Uhr	Dorf	Pfr. i.R. H. Engel & Bläser
Kollekte:	Für die eigene Gemeinde	

Mittwoch,	21. März	5. Passionsandacht
19.30 Uhr	Dorf	Ev. Gemeindehaus
Thema:	Meine Hoffnung und meine Freude (Joh. 12,24)	
Kollekte:	Für unsere Kinder- u. Jug.arbeit - GemeindediakonIn	

Sonntag,	25. März	Judika
10.30 Uhr	Dorf	Mit Projektchor
Thema:	„Geht hin im Frieden und mit dem Segen Gottes“ (Ausgang und Aufhören?)	
Kollekte:	Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)	

17.00 Uhr	Bahnhof	Tauferinnerungsgottesdienst
Thema:	„Du bist gesegnet und sollst ein Segen sein!“	
Kollekte:	Für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde	

Mittwoch,	28. März	6. Passionsandacht
19.30 Uhr	Dorf	Ev. Gemeindehaus
Thema:	Worauf höre ich? (Matthäus 20,28)	
Kollekte:	Für unsere Kinder- u. Jug.arbeit - GemeindediakonIn	

Sonntag,	12. Februar	Sexagesimae
09.00 Uhr	Bahnhof	
10.30 Uhr	Dorf	
Thema:	Gott dient mir! Wie diene ich Gott? (Amos 5,21-24)	
Kollekte:	Für die Suchtkrankenhilfe	
Sonntag,	19. Februar	Estomihi
09.00 Uhr	Bahnhof	Präd. K.-W. Karp & Bläser
10.30 Uhr	Dorf	Präd. K.-W. Karp & Bläser
Kollekte:	Für die eigene Gemeinde	
Mittwoch,	22. Februar	1. Passionsandacht/Ascherm.
19.30 Uhr	Dorf	Ev. Gemeindehaus
Thema:	Wem vertraue ich?	
Kollekte:	Für unsere Kinder- u. Jug.arbeit - GemeinédiakonIn	
Sonntag,	26. Februar	Invokavit
09.00 Uhr	Bahnhof	
10.30 Uhr	Dorf	
Thema:	„Gott sei mit euch...“ (Eingang: Ankommen und An-fangen)	
Kollekte:	Für die Arbeit des Evangelischen Bundes	
Mittwoch,	29. Februar	2. Passionsandacht
19.30 Uhr	Dorf	Ev. Gemeindehaus
Thema:	Was macht mir Angst? Wer bin ich? (1. Johannes 3,8)	
Kollekte:	Für unsere Kinder- u. Jug.arbeit - GemeinédiakonIn	
Freitag,	02. März	Weltgebetstag der Frauen
19.00 Uhr	Kapelle EmK	
Thema:	„Steht auf für Gerechtigkeit“ aus Malaysia	
Kollekte:	Für den Weltgebetstag	
Samstag,	03. März	Reminiszer
18.00 Uhr	Bahnhof	Abendgottesdienst
Thema:	„Herr, erbarme dich“ & „Ehre sei Gott in der Höhe“ (Beten)	
Kollekte:	Für die eigene Gemeinde	
Sonntag,	04. März	Reminiszer
10.00 Uhr	Dorf	Anschl. Kirchencafé
Thema:	Wort und Ant-wort (Schriftlesungen und Predigt)	
Kollekte:	Für die eigene Gemeinde	

„Lass dir an meiner Gnade genügen. Denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!“ Der Mensch auf dem Bild zur Jahreslosung 2012 – von Eberhard Münch – hat die Gnade Gottes erfahren. Wie ein Lichtstrahl, wie ein mächtiger Wind fällt Gottes Wort und Geist in sein Leben. Vor seinen Augen öffnet sich eine neue Welt, farbig, bunt, voller Kraft und Zuversicht. Wenn wir verstehen, Gott geht es nicht um das, was wir leisten, nicht um unsere Verdienste, Fähigkeiten und Gaben, sondern um uns selbst. Und wenn wir erkennen, dass Christus in uns und durch uns wirken will, dann erfahren wir eine ganz neue Stärke, die nirgends eindeutiger zu greifen ist als in unserer Schwachheit.

Indem wir uns nicht ständig nur an unserer Begrenztheit stoßen, sondern die Möglichkeiten kennen lernen, die innerhalb unserer Grenzen liegen, entfalten wir erst unsere wahre und eigentliche Stärke. Und die äußert sich nicht zuletzt im reifen Umgang mit der eigenen Schwachheit. Die Stärke des Glaubens liegt gerade darin, dass er uns zunehmend mit der eigenen Schwachheit versöhnt, dass er uns die Kraft unseres Gottes und die Größe seiner Liebe überwältigend vor Augen stellt.

Vertraut dem Wort und der Zusage von Jesus:

**„Lass dir an meiner Gnade genügen.
Denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!“**

Ihr

Michael Brück, Pfr.

MÖGLICHE TAUFTERMINE



25. März 2012, 17.00 Uhr, Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Taferinnerung, Ev. Friedenskirche / Bahnhof
8. April 2012, 6.00 Uhr, Osternacht, Ev. Kirche / Dorf
22. April 2012; 9.00 Uhr, Bahnhof oder 10.30 Uhr, Dorf.
Persönliche Wünsche mit Pfr. Michael Brück rechtzeitig vorher absprechen (Ev. Pfarramt, Tel. 635).

KLAUSURWOCHELENDE

Pfr. Michael Brück ist vom 17. bis 19. Februar 2012 mit dem Synodalvorstand des Ev. Dekanats Dillenburg auf einem Klausurwochenende. Die pfarramtliche Kasualvertretung hat in dringenden Fällen Pfarrer Peter Dersch, Niederscheld, Hauptstraße 131, Telefon 02771 / 5384. In wichtigen Fragen die Gemeinde betreffend, wenden Sie sich bitte an den 2. Vorsitzenden im Kirchenvorstand, Herr Heiko Holighaus (Tel. 631).

PREDIGTREIHE „GOTTESDIENST“

Das Thema „Gottesdienst“ bewegt viele Gemüter. Weshalb feiern wir eigentlich so Gottesdienst, wie wir es in Hirzenhain tun? Was ist Sinn und Zweck der einzelnen Elemente im Ablauf der gottesdienstlichen Feier? Und weshalb feiern wir zu bestimmten Anlässen besondere Gottesdienste?

Mir ist bei der Beschäftigung mit der Liturgie aufgefallen: unser ganzes Leben kommt in einem Gottesdienst vor, mit den unterschiedlichsten Gedanken, die wir uns machen, und den vielen Gefühlen, die uns bewegen, das ist alles im Gottesdienst aufgenommen. Der Ablauf des Gottesdienstes spiegelt geronnene Lebens- und Glaubenserfahrung wider!

- Loben und Danken, weil wir froh, glücklich und zufrieden sind, in Frieden und Freiheit aus der Gnade Gottes leben.
- Erkennen und Bekennen, weil wir schuldig geworden sind und unsere Schuld einsehen müssen, wenn wir schwach und verzweifelt sind,
- Beten, wenn wir Hilfe benötigen, ohnmächtig sind, angesichts der Herausforderungen in unserem Staat, unserer Gesellschaft, Kirche und Welt, und der menschlichen Nöte und Sorgen,
- Hören, weil wir neugierig und gespannt sind auf Gott, von dem es so viel zu erfahren gibt,
- Segnen, weil Gott es will und uns gut tut für unser Leben.

Wort und Antwort nennen die Reformatoren das Geschehen im Gottesdienst. Gott begegnet uns hier in besonderer Weise. Er sucht unsere Gemeinschaft. Ist das schwierig zu verstehen und noch schwerer zu glauben? Nein, es ist ganz normale Kommunikation und etwas außergewöhnliches, besonderes, heilsames, weil uns der heilige Gott begegnet. Es ist Beziehungspflege und eine großartige Einladung Gott persönlich zu begegnen! Ist das nicht wunderbar?

Übrigens spiegelt der Gottesdienst nicht nur unser Leben wider, sondern unser Leben soll den Gottesdienst widerspiegeln. Das, was wir von Gott hören, findet in unserer Lebenspraxis sein Ziel. Unser ganzes Leben soll ein Gottesdienst sein! Denn wir leben vom Dienst Jesu Christi für uns. Gott dient uns im Gottesdienst durch sein Wort und seine Sakramente (= Taufe und Abendmahl). Und wir dienen Gott durch unsere Antwort: im Gottesdienst am Sonntag und im Gottesdienst im Alltag der Welt, im weitersagen der frohen, befreienden Botschaft und in Taten der Liebe. Ein Lied von Manfred Siebold verdeutlicht dies:

15.	Marta Hermann	93 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Bahnhofstrasse
17.	Ernst Busch	89 Jahre	Hirzenhain	Am Köppel
18.	Rosemarie Christ	72 Jahre	Hirzenhain	Auf den Gräben
18.	Margarete Hermann	96 Jahre	Hirzenhain	Zum Kurzbeul
20.	Peter Wesseling	76 Jahre	Hirzenhain	Hirzenhainer Str.
20.	Hiltrud Bieber	82 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Schelde-Lahn-Str.
23.	Udo Nawroth	71 Jahre	Hirzenhain	Ringstrasse
23.	Käthe Bieber	70 Jahre	Hirzenhain	Klein-Loh
25.	Vera Nickel	87 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Bahnhofstrasse
27.	Anneliese Ott	79 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Bahnhofstrasse
27.	Egon Otto	77 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Steinmetzstrasse
29.	Elisabeth Theiß	82 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Bahnhofstrasse
31.	Waltraud Bieber	77 Jahre	Hirzenhain	Hirzenhainer Strasse

UNSERE GOTTESDIENSTE

Parallel zum Gottesdienst (Ev. Kirche / Dorf) finden der **Kindergottesdienst** im Ev. Gemeindehaus (1. Sonntag im Monat: Beginn um 10.00 Uhr in der Kirche!) und eine **Kleinkinderbetreuung** im Kindergarten „Arche Noah“ statt.

Angebot eines Fahrdienstes **zu den Gottesdiensten** am Bahnhof: Heide Wippermann (Tel. 499). Im Dorf fragen Sie im Gemeindebüro (Tel. 271723, Öffnungszeiten) oder im Pfarramt (Tel. 635) nach. **Gottesdienste im Internet:**



(Downloaden oder Anhören) www.mydrive.ch, Benutzername: „godi@hihai“, Passwort: „liturgie“ (ohne Groß-/Kleinschreibung). Die **Gottesdienste / Dorf** werden auch **auf CD aufgenommen!** Wenn sie Aufnahmen haben möchten, melden sie sich bei Birgit u. Peter Reeh (Tel. 608). Es können auch besondere Gottesdienste (z.B. Trauungen) aufgenommen werden!

<i>Samstag,</i>	<i>04. Februar</i>	<i>Septuagesimae</i>
18.00 Uhr	Bahnhof	Abendgottesdienst
Thema:	„Ehre, wem Ehre gebührt!“ (Jeremia 9,22-33)	
Kollekte:	Für die eigene Gemeinde	
<i>Sonntag,</i>	<i>05. Februar</i>	<i>Septuagesimae</i>
10.00 Uhr	Dorf	Anschl. Kirchencafé
Thema:	„Ehre, wem Ehre gebührt!“ (Jeremia 9,22-33)	
Kollekte:	Für die eigene Gemeinde	

GEBURTSTAGE IN UNSERER GEMEINDE

Wir gratulieren den älteren Gemeindegliedern, wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr und grüßen sie mit dem Bibelwort aus Markus: 10 Vers 45

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele“



FEBRUAR

01.	Diedrich Präckel	81 Jahre	Hirzenhain	An der Gegenseite
02.	Ursula Grätz	89 Jahre	Hirzenhain	Segelfliegerhang
02.	Erna Nickel	96 Jahre	Hirzenhain	Hirzenhainer Str.
03.	Lothar Busse	85 Jahre	Hirzenhain	Bachstrasse
08.	Sieglinde Holighaus	73 Jahre	Hirzenhain	Hirzenhainer Str.
10.	Marianne Albrecht	73 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Steinmetzstrasse
11.	Renate Bartl	77 Jahre	Hirzenhain	Am Anwender
13.	Ilse Hermann	85 Jahre	Hirzenhain	Faulchenstrasse
19.	Dieter Andres	72 Jahre	Hirzenhain	Hirzenhainer Str.
19.	Hans Bieber	76 Jahre	Hirzenhain	Faulchenstr.
20.	Anneliese Büttner	70 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Kirmeswäldchen
21.	Helene Wesseling	77 Jahre	Hirzenhain	Hirzenhainer Strasse
22.	Rosemarie Baum	78 Jahre	Hirzenhain	Bachstrasse
22.	Doris Seibert	70 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Sammetwiesenstr.
23.	Joachim Holighaus	81 Jahre	Hirzenhain	Obere Aue
25.	Adolf Schuster	84 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Bahnhofstrasse
27.	Edith Christ	70 Jahre	Hirzenhain	Faulchenstrasse
28.	Erwin Klein	82 Jahre	Hirzenhain	Lohstrasse

MÄRZ

04.	Renate Baum	72 Jahre	Hirzenhain	Ringstrasse
04.	Loni Weigel	85 Jahre	Hirzenhain	Hohlstrasse
05.	Elke Holighaus	72 Jahre	Hirzenhain	Zum Kurzbeul
05.	Lieselotte Bieber	75 Jahre	Hirzenhain	Faulchenstrasse
08.	Heinz Dobener	83 Jahre	Hirzenhain	Obere Aue
10.	Willi Maage	72 Jahre	Hirzenhain	Johannesheeg
10.	Renate Hermann	72 Jahre	Hirzenhain	Hirzenhainer Str.
13.	Manfred Müller	73 Jahre	Hirzenhain-Bhf.	Bahnhofstrasse

Wir kommen her, um dich zu suchen, du hast schon lange uns gesucht.
Wir hoffen sehr, dich hier zu finden, du fand'st uns längst auf unsrer Flucht.
Wir sitzen hier, um dich zu loben, du schenkst uns selbst das Lied dazu.
Wir haben vor, dir hier zu dienen, doch wer vor allem dient, bist du.

Wir kommen, um auf dich zu hören, du machst uns erst die Ohren frei.
Wir mühen uns, mit dir zu reden, du stehst noch unserm Stammeln bei.
Wir möchten dir ein Opfer bringen, doch unsre Hand füllst du allein.
Wir wollen unsre Zeit dir geben, du lädst zur Ewigkeit uns ein.

Du dienst uns, auch wenn wir da nie ganz versteh'n.
Du dienst uns, du Gott, um den sich Welten dreh'n.
Du dienst uns, wir lassen es voll Dank gescheh'n,
und darum dienen nun auch wir mit Freuden dir.

Als christliche Gemeinde sind wir auf dem Weg. Wir suchen nach Möglichkeiten Menschen anzusprechen und dieses wunderbare Geschehen im Gottesdienst mitzufeiern. Wir möchten, dass viele in die Tiefe und Weite geführt werden, um den Reichtum der Bibel und die Vielfalt der Traditionen zu öffnen und neu zu entdecken. Und wir wollen mit zeitgemäßen Worten die immer aktuelle und gute Botschaft von Jesus weitersagen.



Das Thema „Gottesdienst“ wird uns in den nächsten beiden Monaten beschäftigen. Wir wollen im Februar und März im Gottesdienst über die liturgischen Elemente nachdenken. Das ist ein lang gehegter Wunsch von vielen Gemeindegliedern, Mitarbeitenden und vom Kirchenvorstand.

Ich freue mich schon auf viele Begegnungen mit unserem großen Gott und mit wunderbaren Menschen, die gemeinsam diesem Gott antworten. Und ich freue mich, wichtige und wertvolle Impulse für das Leben im Glauben und in der Gemeinde unsere Lebens-, Glaubens- und Gemeindepraxis zu bekommen.

Herzliche Einladung, das alles mit uns zu teilen!
Ihr/Dein Michael Brück

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Im Hinblick auf die Gemeindeentwicklung gibt es positives zu berichten. Der Antrag von KV und CVJM auf Anstellung einer hauptamtlichen Person für die Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Mitarbeitenden war erfolgreich. Ein entsprechender Beschluss geht an Dekan Roland Jaeckle. Die Kosten für diese Anstellung, die mind. 3 Jahre dauert, belaufen sich auf ca. 4000 Euro pro Jahr. Wir hoffen und wünschen uns, dass die Gemeinde diese wichtige Arbeit zusätzlich unterstützt. Die Anforderung einer Gemeindepädagogin war der einheitliche Wunsch aller Beteiligten beim Treffen zur Gemeindeentwicklung.

Umgesetzt hat der KV auch die Bitte, dass es für die vielen Gruppen und Kreise wieder persönliche Ansprechpartner geben soll. Nachstehend sind diese aufgelistet. Wir wünschen uns, dass der Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen KV und Mitarbeitenden noch besser und intensiver wird.

Ansprechpartner Gruppen, Kreise:

Gottesdienste (Kinder und Erwachsene)	Heiko Holighaus
Mütter m. Kindern + Kinderstunde	Kerstin Haffer
CVJM, Happy Kids, Mädchen- u. Jungenjungschar	Tina Schaar
CVJM, Jungenschaft, Mädchen- u. Jugendkreis	Christian Hermann
CVJM, Sportgruppe	Christian Hermann
Missionskontaktteam	Peter Reeh
Haus- und Gebetskreise	Peter Reeh
Frauen- und Kreativkreis	Marion Cyris
Frauenbistro und Gesprächsoase	Martina Schmidt
Seniorentreff	Dieter Trapp
Konfirmanden	Matthias Schmidt, Christian Hermann, Marion Cyris
Kirchenchor	Achim Dobener
Bläser und Projektchor	Matthias Schmidt
Hirzenhainer Vereine	Gerd Blöcher
Kirchenangestellte	Michael Brück + Peter Reeh
Diakonie	Michael Brück
Besuchsdienstkreis	Michael Brück
Ökumene Meth. Kirchengemeinde	Heiko Holighaus
Ökumene Kath. Kirchengemeinde	Christiane Theis



FREUD UND LEID

BEERDIGUNGEN



/Trauerfeier

Am 18. Januar 2012 auf dem Friedhof zu Hirzenhain

Herr Wolfgang Hein, 70 Jahre

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“

Am 19. Januar 2012 auf dem Friedhof zu Hirzenhain

Herr Karl Ernst Hermann, 63 Jahre

„Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in einem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.“ (Römer 10,9)



Mitarbeiterveränderungen

Die langjährige Mitarbeiterin Birgit Kaufmann hat unsere Station zum 31. Oktober 2011 verlassen. Sie wechselte in die Verwaltung der Diakoniestation Haiger. Im Rahmen unserer Betriebs- bzw. Weihnachtsfeier verabschiedeten wir sie und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Als neue Mitarbeiterin können wir Cornelia Schwarz zum 1. Januar 2012 begrüßen. Sie ist hauptsächlich im Raum Wissenbach eingesetzt. Wir wünschen ihr einen guten Einstieg im Team, viel Freude und Gottes Begleitung in ihrer Arbeit.

Während der Teamsitzung am 21. Dezember 2011 wurde unsere langjährige Kollegin Christa Waldschmidt in den Ruhestand verabschiedet. Zu gegebenem Anlass wurde ihr das silberne Kronenkreuz verliehen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie Gesundheit und Gottes Segen.



Foto: Station

Weihnachtsgeschenke

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Pustblume“ bastelten in der Vorweihnachtszeit für unsere Patienten. Mit viel Liebe und Geduld wurden die Kerzenständer aus Gips geformt und farblich gestaltet.

Die MitarbeiterInnen verteilten die Geschenke zum Fest an die Patienten. Ein „Dankeschön“ geben wir von unseren Patienten zurück, die sich sehr freuten.

Gemütliches Beisammensein

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige und die ehrenamtlichen BetreuerInnen unserer Demenzarbeit trafen sich am 23. November zu einem gemütlichen und vorweihnachtlichen Nachmittag.

Nach einer Andacht und einem musikalischen Einstieg mit Klavier und Akkordeon erzählte man sich rege von Erlebnissen und Begebenheiten. Bilanz zogen wir und besprachen positive Erlebnisse klärten Unklarheiten in der Betreuung mit den demenzkranken Menschen in der Gruppe und zu Hause. Als Dankeschön erhielt jeder Betreuer eine kleine Aufmerksamkeit. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei allen für ihren Dienst und Einsatz am Nächsten.



Foto: Manfred Stoll

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die nächsten Termine: Mittwoch, 1. Februar und 7. März 2012 ab 15.00 Uhr in den Räumen der Diakoniestation.

Konstanze Deis

Eine Predigtreihe zu den Elementen des Gottesdienstes wurde von Pfr. Brück angeboten und im KV beschlossen. Auch dies war ein Punkt, der bei der Gemeindeentwicklung besprochen und gewünscht wurde.

Beim Gesamttreffen der Mitarbeitenden am 29. Januar 2012 sollen die bisherigen Ergebnisse der Gemeindeentwicklung vertieft und weiter entwickelt werden.

Bereits jetzt sei auf den Festgottesdienst am 11.08.2012 aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Friedenskirche am Bhf. hingewiesen. Für die Festpredigt können wir einen besonderen Gast begrüßen. Auf Einladung von Pfr. Michael Brück hat Pfr. Stefan Claaß, bekannt als regelmäßiger Sprecher des "Wort zum Sonntag" in der ARD und seit Januar 2012 Professor am Predigerseminar der EKH in Herborn, sein Kommen zugesagt. Darüber freut sich der KV sehr. In der Zeit vom 08. – 18.08.2012 wird es in der Friedenskirche eine Ausstellung zum Thema „100 Jahre Ortsteil Bahnhof und 50 Jahre Friedenskirche“ geben. Wer Bilder und Unterlagen zur Verfügung stellen möchte oder sich an den Vorbereitungen beteiligen will, kann sich mit dem "Festausschuss 50 Jahre Kirche Bhf. " bestehend aus Pfr. Michael Brück, Heiko Holighaus, Dieter Trapp und Marion Cyris in Verbindung setzen.

Die Kollekten bei der Passionsandacht sollen für die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen (neuer Jugendreferent) verwendet werden.

Die Heizkostenabrechnung für das Jahr 2011 liegt inzwischen vor und wurde von Heiko Holighaus und Achim Dobener in der KV-Sitzung erläutert. Die Kostenersparnis beläuft sich auf rund 33 % und wird sich auf jeden Fall noch verbessern, da die Dorfkirche erst im August des vergangenen Jahres an das Heizungssystem angeschlossen wurde. Die ersten Zahlen zeigen, dass die Entscheidung für dieses große Projekt richtig und gut war.

Herzlich bedankt sich der Kirchenvorstand bei allen Gebern, die dazu beitragen haben, das die neuen Sitzkissen in der Kirche komplett aus Spendenmitteln finanziert werden konnten.

Für die Fortbildung im Rahmen der Ehrenamtsakademie mit Pfrin Yvonne Henrich am 25.02.2012 von 9.30 – 1230 Uhr im Ev. Gemeindehaus gibt es noch freie Plätze. Die kostenlose Veranstaltung hat das Thema "Anfang und Ende, Ausgang und Eingang" (freigesprochenes Wort, Vortragstechnik). Bitte bald möglichst im Pfarramt anmelden.

Marion Cyris

Seminar: Anfang und Ende, Ausgang und Eingang

Die ersten und letzten frei gesprochenen bzw. vorgetragenen Worte im Gottesdienst. Wie gelingt (m)eine Begrüßung? Was sage ich bei den Ankündigungen? Wie trage ich meine Anliegen verständlich und gut vor? Methoden: Plenum und Kleingruppen, Hilfen und Hinweise zu Gestaltung und Vortrag, vor allem aber praktisches Einüben



Referentin: Ivonne Heinrich
Datum: **25.2.2012, 9.30-12.30 Uhr**
Ort: Ev. Gemeindehaus + Ev. Kirche
Hirzenhain
Ansprechpartner/Anmeldung:
Name: Pfarrer Michael Brück
Telefon: 02770/ 635
ev.kirchengemeinde.hirzenhain@t-online.de
Die Teilnahme ist kostenlos!

Eingeladen sind Mitglieder im Kirchenvorstand, Prädikanten, Gottesdienstteam, Mitarbeitende in der Gemeinde, interessierte Personen.



An den Weihnachtsgottesdiensten und durch Spenden wurden im vergangenen Jahr für Brot für die Welt 2.402,41 € und

für Hilfe für Brüder 264,00 € gesammelt. Allen Geberinnen und Gebern ein herzliches Dankeschön!

NEUE SITZKISSEN IN DER DORFKIRCHE HIRZENAIN

Unsere neuen Sitzkissen in unserer Kirche im Dorf sind bezahlt! Wir sagen allen Geberinnen und Gebern ein herzliches „Vergelt's Gott“!

ALTKLEIDENSAMMLUNG FRÜHJAHR 2012



In der Woche vom **30. April bis 5. Mai 2012** findet die diesjährige Frühjahrssammlung für das Spangenberg-Sozialwerk statt.

Zu Hause pflegen – Pflegekurs für pflegende Angehörige und Interessierte

Nachdem im Sommer die Durchführung eines Kurses „Zu Hause pflegen“ angekündigt wurde, meldeten sich 12 Interessierte, um an dem Kurs teilzunehmen.

Die Ziele des Kurses sind:

- Pflegende Angehörige bei ihrer oft schweren und verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen.
- Sie während dieser großen Belastung zu begleiten und vor einer Überlastung zu bewahren.

So sprachen die Teilnehmer über Erfahrungen bei, aber auch über die Motivation



zur Pflege eines Angehörigen. Über die Gefühle der Schwerkranken und der Pflegenden fand ein reger Austausch statt. Am Pflegemodell nach M. Krohwinkel wurden die „Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens“ vorgestellt und anhand einiger Beispiele durchgesprochen. An zwei Abenden wurden am

Krankenbett unter dem Aspekt der Kinaesthetic das Bewegen eines Bettlägerigen, sowie das Lagern von Schwerstpflegebedürftigen eingeübt. Ebenso wurden verschiedene praktische Übungen wie z.B. Hilfe beim Raussetzen, Hilfe beim Umsetzen und Hilfe beim Windelwechsel durchgeführt.

Auch aktuelle Informationen zur Pflegeversicherung bis hin zur Übernahme der Kosten von Grund- und Behandlungspflege wurden weitergegeben. Frau Konstanze Deis stellte den Treffpunkt „7Sinn“ vor und beantwortete die Fragen der Kursteilnehmer rund um das Thema Demenz.

Am letzten Abend sprachen wir über die Begleitung Sterbender. Es wurden Empfindungen und Erwartungen der Sterbenden – auch über den Tod hinaus – besprochen und die Reaktionsphasen während des Reifeprozesses Sterbender wurden vorgestellt.

Durch die aktive Mitarbeit der engagierten und sehr interessierten Kursteilnehmer/innen waren es gute Abende, an denen wir unter dem Aspekt der ganzheitlichen Pflege spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten der Pflege von schwerstkranken Patienten vermitteln wollten. Wir denken, dass dies gelungen ist.

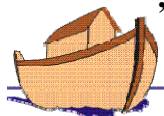
Auch im Herbst 2012 wird ein Kurs stattfinden, dafür möchten wir Interessierte bitten sich bis Ende August 2012 in der Diakoniestation Tel. 9 10 40 anzumelden.

Text und Foto: Dorothee Schmidt und Thomas Ott

Kirchendienste

Kollektenrechnerin: Andrea Brandenburger, Tel.: 911949
Küsterehepaar Ev. Kirche Dorf: Edith und Gerhard Stäger, Tel.: 1457
Stellvertretung: Kerstin Haffer, Tel.: 643
Küster Ev. Friedenskirche Bahnhof: Gerd Holighaus, Tel. 694
Hausmeister Ev. Gde.haus Dorf: Arno Grätz, Tel. 1310
Reinigungskraft Ev. Gde.haus Dorf: Katja Schmidt, Tel.: 2655
Organistendienst: Helena Nickel, Bahnhof, Tel.: 271917
Silvia Kleinschmidt, Eiseuroth, Tel.: 02778-309
Friedhofsverwaltung: Janina Nickel, Tel. 02770-2612, Dorf,
Faulchenstraße 36

Ev. Kindergärten



„Arche Noah“, Dorf,

Klein-Loh 4, Tel.: 02770/1440

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 7.30 bis 16.30 Uhr; Fr. von
7.30 bis 14.00 Uhr (von Mo. bis Do. warmes Mittagessen)

Leiter: Tobias Reeh; E-Mail: ev.kita.hirzenhain@ekhn-net.de



„Raupe Nimmersatt“, Bahnhof,

Kirmeswäldchen, Tel.: 02770/858

Öffnung: Mo.-Fr. 7.30-13.00 Uhr; Di.+Do. 7.30-16.00 Uhr
(Di. und Do. warmes Mittagessen)

Leiterin: Sabine Beucher;

E-Mail: ev.kita.raupe.nimmersatt.hirzenhain@ekhn-net.de

Diakoniestation Dietzhöhlzal-Eschenburg



Zentrale für ambulante Pflegedienste, Marktplatz 2, Eschenburg –
Eibelshausen; Leitung: Uwe Schönfeld
Spendenkonto: Voba Dill, Konto-Nr. 9774 009, BLZ 516 900 00
Bürozeiten: Mo-Fr, 08.00-12.00 Uhr; Mo + Do, 14.00-16.00 Uhr
Telefon: 02774/91040; Homepage: www.diakonie-eschenburg.de

Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn

Maibachstraße 2a (beim Edekamarkt), 35683 Dillenburg,
Tel.: 02771/2655-0, Fax: 02771/2655-20; Homepage: www.dwdh.de



...uns CVJMer und Interessierte

Vorsitzende: Alexandra Hermann, Tel. 271912
Homepage: www.cvjm-hirzenhain.de

AUS DER MISSION

Die katastrophalen Überschwemmungen in Zentralthailand und Bangkok waren das Ereignis, was uns in den letzten Monaten sehr beschäftigte. Über tausend Notfallpakete haben wir als ÜMG/OMF u.a. in unserer Nachbarschaft verteilt. Unzählige Menschen haben ihren Arbeitsplatz verloren oder kämpfen noch immer mit den Auswirkungen. Nachdem die Bilder aus den internationalen Medien verschwunden waren, war hier am anderen Ende der Welt noch längst nicht alles vorüber.



OMF hat ein paar LKWs gemietet, um unseren Nachbarn zu helfen, ihren Müll los zu werden.

Wir als Familie sind erst seit kurz vor Weihnachten wieder zurück in unserem Haus. Neun lange Wochen haben sehr an unseren Reserven genagt. 30 cm schmieriges Flutwasser im Haus hatten eine rechte Sauerei hinterlassen. Einige Möbel waren zerstört und der Schimmel hatte

sich im ganzen Erdgeschoss ausgebreitet. Aber so langsam kehrt wieder der Alltag ein. Nur die Streifen der Wassermassen zeigen an vielen Häuserfassaden noch deutlich, wie hoch das Wasser gestanden hat. So verschwindet die Katastrophe langsam wieder aus dem Bewusstsein der Leute - zumindest äußerlich. Auch wenn die Thais uns oft mit ihrem Lächeln begegnen, sind die Wunden der Flut tief. Sie haben viel verloren und es gibt keine Gewissheit, ob sich das Szenario nicht am Ende der kommenden Regenzeit wiederholt.

Danke immer wieder für alle Unterstützung, E-Mails, Briefe, Anrufe und finanzielle Gaben! Es hat uns sehr viel bedeutet, dass ihr im vergangenen Jahr als Gemeinde hinter uns gestanden habt. Besonders in der Zeit der Überschwemmungen! Möge Gott euch reichlich dafür segnen!

Herzlich, eure Matthias, Raphaela, Simon, Joel und Emily

www.holighaus-family.de;

GLAUBENSKURS: „EMMAUS – DEIN WEG MIT GOTT“ IN BILDERN



Landeskirchliche Gemeinschaft

(Evangelischer Gemeinschaftsverband Herborn e.V.)

Prediger: Hans-Peter Brüggendick, Bezirk Dietzhöhlztal (Tel. 02778-365); 1. Vors. Hirzenhain: Jürgen Georg (Tel. 1408)

Gemeinschaftsstunde, so. (wö.), 18.30 Uhr, Ev. Vereinshaus
Bibelgesprächskreis, nach Vereinbarung

„Kassetten“-Dienst

Die Gottesdienste im Dorf werden immer auf einer CD aufgenommen! Kontaktpersonen: Birgit und Peter Reeh (Tel. 608).

Es ist auch möglich, besondere Gottesdienste, z. B. Trauungen, aufnehmen zu lassen. Bitte vorher im Pfarramt anmelden!

... uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sitzung des Kirchenvorstands

monatlich, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus / Dorf

CVJM-Mitarbeiterkreis (MAK)

Mittwoch, monatlich (08.02., 14.03.), 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus;
Ltg.: Alexandra Hermann (Vorsitzende)

Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst

Mittwochs, monatlich, 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Vorbereitungsteam Gottesdienst

Monatlich, nach Vereinbarung
Ltg.: Pfr. Michael Brück (Tel. 635)

Vorbereitungskreis „Besuchsdienstkreis“

Mittwochs, (zweimonatlich, nach Vereinbarung), 10.30 Uhr, Gem.haus
Ltg.: Pfr. Michael Brück (Tel. 635), Annegret Grätz, Dorle Hermann, Birgit Reeh, Annegrete Schneider, Edith Stäger

Ev. Pfarramt / Gemeindebüro

Anschrift: Klein-Loh 2, 35713 Eschenburg

Ev. Pfarramt: Pfr. Michael Brück, Tel.: 02770/635

Email: Ev.Kirchengemeinde.Hirzenhain@t-online.de

*Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mi., 9.30-11.00 Uhr; Do., 17.30-18.30Uhr
Tel./Fax: 02770/271723 (Dorothee Brück)*

Bankverbindung: Voba Dill eG, Konto: 120 205 03; BLZ: 516 900 00

Bei Spenden bitte den genauen Verwendungszweck angeben. Auf Wunsch werden jeweils zum Jahreswechsel Spendenquittungen ausgestellt.

...uns Musikalische

Kirchenchor

Dienstags, wöchentlich, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Ltg.: Karl-Werner Karp (Tel.: 1278), Vors.: Peter Wesseling (Tel.: 840)

Jungbläser

Donnerstags, wöchentlich, 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Ltg.: Martin Eizenhöfer (Tel.: 2699)

Posaunenchor

Sonntags, wöchentlich, 12.45 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Ltg.: Martin Eizenhöfer (Tel.: 2699), Vors. Jochen Bonorden (Tel.: 911714)

Projektchor und Band

Donnerstags, 14tägig, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Kontakt und Leitung: Matthias Schmidt (Tel.: 2655)



...uns Sportbegeisterte (CVJM-Sport für Jugendliche und Erwachsene)

Mo., wöchentlich, Sporthalle Hirzenhain

Indiaca, 16.30-18.00 Uhr,

Kontakt: Familie Grätz (Tel. 1251)

Volleyball, 20.00 Uhr,

Kontakte: Armin Becker (Tel. 2642) und Christoph Klein (Tel. 911848)

... für jedermann

Bibelgebetskreis und Frauen-Missions-Gebetskreis

Mittwochs, wöchentlich, 9.30-10.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus
3. Mittwoch im Monat, Frauen-Missions-Gebetskreis
Ltg.: B. Reeh (Tel. 608), D. Holighaus (Tel. 605)

Männergebetskreis

Mittwochs, wöchentlich, 19.00 Uhr, bei Heide Wippermann
Kontakt: Peter Reeh (Tel. 608)

Hauskreis (in der Kirchengemeinde)

Freitags, 14tägig, 20.00 Uhr

Kontakt: Peter Reeh (Tel. 608)

03.02.	Familie Hermann
17.02.	Familie Kessler
02.03.	Familie Reeh
16.03.	Harald- und Nicole Weber
30.03.	Familie Winkelmann



CVJM-Hauskreis

Mittwochs, 14tägig, 20.00 Uhr, Ort nach Vereinbarung
Kontakt: Kerstin Klein (Tel. 911848)

Weltgebetstag



„Steht auf für Gerechtigkeit“ aus Malaysia

Die Liturgie zum Weltgebetstag 2012 kommt aus Malaysia. „Steht auf für Gerechtigkeit“ heißt das Motto, mit dem die Weltgebetstagsfrauen die „zum Himmel schreienden“ Ungerechtigkeiten anprangern und die Bibel sprechen lassen wollen. Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“ trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am Freitag, 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermöglicht durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: „Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.“

Wir laden alle Frauen und Männer ein, mit uns für die Frauen in Malaysia zu beten.

Der gemeinsame Gottesdienst der Katholischen, ev.-methodistischen und evangelischen Kirche findet in diesem Jahr in der **Kapelle der evang.-methodistischen Gemeinde (Bachstrasse)** am

Freitag, 2. März 2012 um 19.00 Uhr

statt. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir wieder in gemütlicher Runde Spezialitäten aus Malaysia anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!



KINDER-SPIELZEUG- UND KLEIDERBÖRSE



**Samstag, 24. März 2012, 14.00-16.00 Uhr,
Evang. Gemeindehaus Hirzenhain**

Kinder-Spielzeug und –Kleiderbörse

mit Spielzeugflohmarkt für Kinder und

Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)



Veranstalter: Eltern des Evang. Kindergartens „Arche Noah“

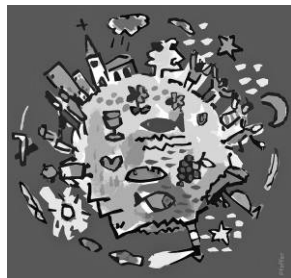
Erlös: Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Hirzenhain

Wer Kleidungsstücke etc. zum Verkauf anbieten möchte (in Kommission), muss sich bis spätestens 20.03.2012 anmelden. Es wird eine Gebühr von 7,00 € Person erhoben. Nähere Infos und Anmeldung bei: Ev. KiTa „Arche Noah“ / Dorf (Tel.02770/1440).

FAMILIENGOTTESDIENST ZUR TAUFERINNERUNG

Am Anfang und vor allen menschlichen Bemühungen und unseren Überlegungen steht die wunderbare und großartige „Liebeserklärung Gottes“ (Jesaja 43,1): „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein!“

Hiermit lade ich Sie daher herzlich als Tauffamilie ein,



**am Sonntag, 25. März 2012, 17.00 Uhr,
in der Evangelischen Friedenskirche Hirzenhain / Bahnhof**

zusammen mit der Gemeinde einen Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (Familiengottesdienst) zur Taufferinnerung zu feiern und das Geschenk der Taufe für den Glauben und das Leben zu entdecken.

Es werden besonders die Familien mit ihren Kindern eingeladen und persönlich gesegnet, die in diesem Sommer in die Schule kommen. Zu einer Tauffamilie gehören natürlich auch Patinnen und Paten, Großeltern und Geschwisterkinder, Tanten und Onkel. Bitte weitersagen!

Ihr Pfr. Michael Brück

... uns Frauen

Kreativkreis (Treff junger und jung gebliebener Frauen)

1. Dienstag im Monat, 20.15 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: *Bärbel Baum, Ute Blöcher (Tel. 435), Regina Dobener, Marita Grätz*

07.02. Basteln

Fr., 02.03. Weltgebetstag der Frauen, Kapelle EmK, 19.00 Uhr

06.03.

Frauenkreis

Donnerstags, 14tägig, **19.00-20.30** Uhr, Ev. Gemeindehaus (Winterhalbj.)

Ltg.: *Ingrid Busch, Hannelore Hoffmann, Doris Holighaus (Tel. 605), Inge Holighaus, Inge Klein, Pfr. Michael Brück*

02.02. Bilder von der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz, zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Hirzenhain

16.02. Unser Gottesdienst und seine Elemente

Fr., 02.03. 19.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Kapelle EmK

08.03. **15.00** Uhr, „Frauenstunde, wie sie früher war!“ Erzählen und Stricken, mit Kaffee und Kuchen

22.03. Bibel teilen (Bibelarbeit)

Bitte Termine und Uhrzeiten beachten!

Gesprächskreis „Oase“ für Frauen

Freitags, monatlich, 20.15 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: *Dorothee Brück (271724), Martina Schmidt (1356)*

24.02. „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh. 14,1-14)

Fr., 02.03. Weltgebetstag der Frauen, Kapelle EmK, 19.00 Uhr

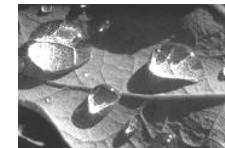
16.03. „Ich bin der Weinstock“ (Joh. 15,1-8)

Frauenbistro „Auszeit“

Sonntags, vierteljährlich, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: *Dorothee Brück (Tel. 271724), Susanne Herold und Team*

22. April



... uns Senioren und alle Interessierten

Ltg.: *Pfr. i. R. Wolfgang Höhler (Tel. 2682) und Team*

Mittwoch, 15. Februar 2012, 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus / Dorf, Thema: „Bilder aus der Natur unserer Heimat“ (mit Dieter Schmidt)

Mittwoch, 14. März 2012, 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus / Dorf, Thema wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Jeweils mit Kaffee und Kuchen!

...uns Teenager und Jugendliche

Vorkonfirmanden-Unterricht

Dienstags, wö. (bis auf Schulferien), 16.00-16.45, Ev. Gemeindehaus

Konfirmanden-Unterricht

Dienstags, wö. (bis auf Schulferien), 17.00-17.45 Uhr, Ev. Gemeindehaus,

Ltg.: *Michael Brück*, Mitarbeitende: *Matthias Schmidt* (Gitarrenbegleitung 14tägig)



CVJM-MÄDCHENTREFF/MT-LIGHT (ab 13 Jahre)

Montags, wöchentlich, 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: *Kathrin Becker*, *Melanie Bonorden* (Tel. 911714),

Dorle Eizenhöfer, *Christin Holighaus*, *Diana Winkelmann*

Hängst du in der Warteschleife?

06.02.

13.02. MT-Light

17.-18.02. 20.00 Uhr Krimi-Dinner mit Übernachtung

20.02. Kein Mädchentreff

27.02. MT-Light

05.03. Freundinnen – Bring gleich noch eine mit!

12.03. MT-Light

19.03. Bunte Eier und Co.

26.03. MT-Light



CVJM-Jungenschaft (ab 13 Jahre)

Sonntags, 14tägig, 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: *Benjamin*, *Christian*, *Daniel*, *Max*, *Michel*, *Nikolai*

(Tel. 643), *Thorsten*

05.02. „Nachtcache“

19.02. „Fire soccer“

04.03. Rette die Million

...uns Jugendliche und junge Erwachsene

CVJM-Jugendkreis „18+“

MITTWOCHS, 14tägig, ab 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus / Dorf, für alle ab 18

Ltg.: *David* (1270), *Celina* (1467), *Alex* (271912), *Tina* (271169)

01.02. Risiko!

15.02. Winterwanderung

07.03. It's Bibeltime

21.03. Ein sportlicher Abend...

... Missionskontaktteam

Derzeitige Mitglieder: *Christian Hermann*, *Christof Müller*, *Birgit und Peter Reeh*, *Heide Wippermann*. Das Team informiert über und hält den Kontakt zu unserer Missionsfamilie Holighaus in Bangkok (Thailand, ÜMG).



AUS DEM CVJM HIRZENHAIN

- 04.02. Vorstände- und Arbeitertag des CVJM-Kreisverbandes Dillkreis
- 25.02. Jahreshauptversammlung um 17 Uhr im Gemeindehaus
- 18.03. Frühjahreskonferenz des CVJM-Kreisverbandes Dillkreis

CVJM-Jungscharfreizeit 30.06. - 07.07.2012

Jesus - Ein Mann für alle Fälle

Die Jungscharfreizeit findet in diesem Jahr wieder in Korbach-Eppe, einem kleinen Dorf im Waldecker Upland, statt.

Zum Haus gehören ein großes Gelände mit Fußballplatz, Tischtennisplatte, Lagerfeuerstelle etc.

Unsere Tage werden mit singen, spielen, basteln, lesen der Bibel, einer Menge Spaß und vielen Unternehmungen ausgefüllt sein.

Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen zwischen 9 und 13 Jahren (Schulklassen 4 bis 7). Kosten: 95 EUR pro Teilnehmer/in

Es sind nur noch wenige Plätze frei!!!

Nähere Infos bei: *Thomas* und *Alexandra Hermann* (Tel. 271912)

Der Erlös der **Weihnachtsbaumaktion** beträgt im Dorf 443,06 EUR und ist für die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Hirzenhain bestimmt.

Wir sagen ganz herzlich DANKE an alle, die diese Aktion mit einer Spende und / oder mit helfenden Händen unterstützt haben!!!



Öffnungszeiten Bücherstube

Mittwochs 09.00-09.30 Uhr

DIESE TERMINE SIND WICHTIG FÜR...

...Mütter mit Kindern

Krabbelkäfer mit Kindern ab 0 Jahren

Do., 14-tägig, 09.30-11.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ltg.: *Natascha Holighaus, Bianca Krause (Tel. 271616), Nicole Hermann*

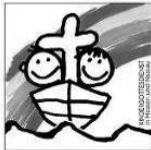
09.02. Frühstück

23.02. Verkleidungs- und Tanzfest

08.03. Frühstück

23.03. Osterbasteln

... kleine und große Kinder



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindergottesdienst

Sonntags, wöchentlich, 10.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus / Dorf
(Am 1. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr, Beginn in der Kirche)

Team: *Fabian Baum, Mark-Oliver Baum, Andrea Brandenburger, Lisa Dobener, Sabine Hermann, Heiko Holighaus, Jasmin Schmidt*

Kleinkinderbetreuung

parallel zum Gottesdienst im Dorf

Sonntags, wöchentlich, 10.30 Uhr, Ev. KiTa „Arche Noah“, Klein Loh 4

(Am 1. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr)

Mitarbeitende: *Kathrin Becker, Dorothee Brück (Organisation), Henrik und Nicole Hermann, Möi Hermann, Susanne Herold, Bianca Krause, Lena Reeh, Anja Schneider,*

Kinderstunde „Zipfelmützen“ (ab 3 Jahren)

Donnerstags, 14-tägig, 16.00-17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Mitarbeiterinnen: *Dorothee Brück (Tel. 271724), Kerstin Haffer und Petra Müller*

02.02. Winterspaziergang mit „Picknick“

16.02. Verkleidungsfest

01.03. Bibelentdecker

15.03. Frühlingsbasteln

29.03. Wir bauen einen Ostergarten!



CVJM-Jungschar „Happy Kids“ (Schulklassen 1 bis 3)

Di., wö., 17.00-18.15 Uhr, CVJM-Heim/Ev. Gemeindehaus
Ltg.: *Kelly Bögel, Astrid Karp (Tel. 1378, Angelina Schmidt, Manuela Schneider*

07.02.

Bingo, Bingo

14.02.

Kreuz und quer durchs Gemeindehaus

21.02.

Kreisspiele

28.02.

Was die Hausfrau alles kann!

06.03.

Voll normal

13.03.

1, 2 oder 3

20.03.

Die Jagd nach dem Osterei

27.03.

Osterbastelei



CVJM-Mädchenjungschar (9-13 Jahre)

Mo., wö., 17.30-19.00 Uhr, CVJM-Heim/Ev. Gemeindehaus
Ltg.: *Alexandra Hermann (Tel.: 271912), Elisabeth Baum, Lisa und Sarah Dobener, Celina Kessler*

06.02.

Wer sitzt im Parlament?

13.02.

1, 2 oder 3

20.02.

Ihr seid dran!

27.02.

Ein Abend wie im Knast

05.03.

Wer baut die meisten Autos?

12.03.

Wir packen die Bibel aus

19.03.

In 60 Minuten rund um die Welt

26.03.

Wir gestalten Osternester



CVJM-Jungenjungschar (9-13 Jahre)

Fr., wö., 17.45-19.15 Uhr, CVJM-Heim/Ev. Gemeindehaus
Ltg.: *Samuel Baum, Benedikt Grätz, Thomas Hermann (Tel. 271912), Nikolai Haffer, Maximilian Karp, Philipp Kessler, Steffen Krause, Benjamin und Philipp Schneider*

03.02.

Lasst euch überraschen!!!

10.02.

Pokalspiele

17.02.

Angeberspiele

24.02.

Eingelocht

02.03.

Alles rückwärts!

09.03.

Schwimmbad! Treffen 17.00 Uhr am Gemeindehaus

16.03.

Kochen mit Samu!

23.03.

Ballonspiele

30.03.

Ab ins Dorf!